



Fördervorschlag

Präambel

Gemäß den Förderzielen und Bestrebungen des Vereins sollen zu fördernde Kinder geeignet sein, die von ihnen gewünschten Freizeitaktivitäten erfolgreich auszuüben. Dies setzt zum einen eine positive soziale, charakterliche und seelische Grunddisposition voraus. Dazu gehören Merkmale und Eigenschaften wie Zuverlässigkeit und Durchhaltevermögen, Gruppenfähigkeit bzw. die Fähigkeit des Kindes, sich seinem sozialen Umfeld anzupassen. Zum anderen muss das Kind echtes, d.h. nicht nur kurzfristiges Interesse an der zu fördernden Freizeitaktivität haben; es sollte sich auch ein gewisses Talent für die Ausübung der gewünschten Aktivität abzeichnen. Ferner muss das Kind förderungsbedürftig sein, also aus einem im Sinne des Sozialgesetzbuches bedürftigen Elternhaus kommen. Und es soll möglichst im Grundschulalter sein, um einen nachhaltigen Fördereffekt zu erreichen. Da die Eltern/Erziehungsberechtigten einen Förderantrag an inka e.V. zu stellen haben, wird vorausgesetzt, dass seitens des Elternhauses die geförderte Maßnahme nach Kräften unterstützt wird.

Unter Berücksichtigung der o.g. Präambel schlage ich vor,

Name des Kindes:.....Alter, Geschlecht:.....

Anschrift:.....

Schule/Schulklasse:.....

Name der/des Erziehungsberechtigten:.....

für folgende Freizeitaktivität zu fördern:.....

Begründung: (Neigungen und Interessen)

Was könnte mit einer Förderung erreicht werden? (Förderziele)

Mögliche Probleme während des Förderzeitraumes?

Zeitlicher Aufwand? Voraussichtliche Kosten?

Datum:.....

Unterschrift des/der vorschlagenden Pädagogen/Pädagogin/ Kontaktdaten – Telefon/ Mail
Stempel der Schule/Kindergartens